



10 Tipps für die saubere Prothese: So reinigen Sie richtig

Sie möchten lange etwas von Ihre Dritten haben? Dann haben wir hier einige wichtige Tipps für Sie!

1 – Täglich die Prothese reinigen

Reinigen Sie die Zahnprothese einmal täglich intensiv. Achten Sie darauf, sowohl die Außen- als auch die Innenseite gründlich zu putzen.

2 – Spezielle Zahnbürste verwenden

Verwenden Sie für die Reinigung der Prothese eine andere Bürste als für Ihre Zähne. Hier empfiehlt sich zum Beispiel eine Prothesenzahnbürste, mit der Sie besser in die kleinen Mulden kommen. Außerdem ist der Griff der speziellen Bürste dicker, was das Festhalten bei motorischen Schwierigkeiten vereinfacht.

3 – PH-neutrale Seife oder Waschpaste benutzen

Geben Sie zur Reinigung etwas ph-neutrale Seife oder Waschpaste auf die Borsten. Achtung: Benutzen Sie keine Zahnpasta! Die Paste enthält winzige Schleifkörper, die den Kunststoff der Prothese aufrauen. Das führt zu Rissen und Furchen, in denen sich Zahnbelag ablagern kann.

4 -Eine Putztechnik angewöhnen

Damit auch alle Flächen der Zahnprothese sauber werden, ist eine spezielle Putztechnik wichtig. Zum Beispiel: Zuerst die Außenseite der Prothese mit kreisenden, bürstenden Bewegungen putzen, anschließend die Innenseite, die Kauflächen und Nischen. Und zum Schluss auf den Satteln der Prothese für saubere Verhältnisse sorgen. Achten Sie vor allem darauf, auch die Zahnzwischenräume und die Innenflächen der Prothese zu reinigen.

5 – Nur an Kunststoff- und Metallteilen anfassen

Achten Sie beim Herausnehmen der Prothese darauf, sie nur an den stabilen Kunststoff- und Metallteilen anzufassen. Berühren Sie nicht die feinen Befestigungselemente, sonst könnte die Prothese nicht mehr richtig sitzen.

6 – Nach jeder Mahlzeit abspülen

Nach jeder Mahlzeit bitte die Prothese unter fließendem Wasser abspülen. Vorsicht: Vorher das Waschbecken zur Hälfte mit Wasser füllen oder ein Handtuch hineinlegen. Falls Ihnen die Prothese bei der Reinigung hinunterfällt, landet sie weicher und zerbricht nicht.

7 – Mundpflege nicht vergessen

Mundspülungen sind eine gute Ergänzung zur täglichen Pflege. Reinigen Sie die Kieferkämme und den Gaumen zusätzlich mit einer weichen Zahnbürste und massieren Sie mit leichtem Druck das Zahnfleisch. Die Zunge nicht vergessen. Hierfür können Sie auch eine Zahnbürste oder spezielle Zungenreiniger verwenden.

8 – Ultraschallgeräte für bessere Reinigung

Die Druckwellen des Ultraschallgeräts lösen Beläge wie Tee- und Nikotinablagerungen sowie Zahnstein besonders gründlich. In Kombination mit speziellen Reinigungslösungen sind Ultraschallgeräte eine sehr gute Wahl für die Pflege von Prothesen.

9 – Professionelle Reinigung in der Praxis oder dem Dentallabor

Wenn Sie sich eine gründliche Prothesenreinigung nicht zutrauen, bekommen Sie Hilfe von den Profis aus der Zahnarztpraxis und dem Dentallabor. Fragen Sie hierzu Ihren Zahnarzt nach mehr Informationen.

10 – Prophylaxe und professionelle Zahn- und Prothesenreinigung

Regelmäßige Termine zur Prophylaxe und zur professionellen Reinigung in der Zahnarztpraxis sind Grundvoraussetzung, um lange glücklich mit den Dritten und den eigenen Zähnen durch das Leben zu gehen.

Quelle: information-mundgesundheit.de